



ÖFFENTLICH

DN.: 2020/0032 vom 09.03.2020

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Stadtrat	14.05.2020	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Durchführung von Wegebesichtigungen

a) Ergebnis der Wegebesichtigung vom 02.03.2020

b) Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ochtrup vom 23.11.2019 auf Durchführung der jährlichen Wegebesichtigung im Herbst

Beschlussvorschlag:

Zu a)

Das Ergebnis der Wegebesichtigung vom 02.03.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Zu b)

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Herbst 2020 eine Wegebesichtigung vorzubereiten, die mit den derzeitigen Mitgliedern des Unterausschusses durchgeführt wird.

Sachdarstellung:

Zu a)

- D101 - Aufbringung einer doppelten Oberflächenbehandlung an der Rünenberger Straße (Aus Wegebesichtigung 2019, wurde aufgrund der Baumaßnahme Freibad zurückgestellt)**

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder wäre es möglich, den äußeren Rand dieser Stadtstraße abzufräsen und anschließend eine doppelte Oberflächenbehandlung aufzubringen. Es soll geprüft werden, aus welchem Topf die Straße finanziert werden soll. Abhängig davon ist der Ausführungszeitpunkt.

- C36 – Antrag Herr Mieling: Einbau einer neuen Tragdeckschicht von Wester 257 bis 117**

Im ersten Drittel der Strecke sollen in der Kurve Rasengittersteine verlegt werden. Auf dem zweiten Abschnitt, einschließlich der Kreuzung, soll eine neue Tragdeckschicht aufgetragen werden.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen:

80.000 €

3. A15 - Aufbringung einer doppelten Oberflächenbehandlung zwischen Wester 256 und 251 (Aus Wegebesichtigung 2019 zurückgestellt)

Die Maßnahme soll erfolgen.

Kosten für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen: 4.500 €

**4. A16 - Antrag Herr Mieling:
Einbau einer neuen Tragdeckschicht am Brechter Weg, zwischen Zollhäuser und Hermann-Löns-Weg und Verbreiterung der Strecke durch Rasengittersteine**

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht erforderlich. Die Verwaltung prüft Möglichkeiten zur nachträglichen Befestigung von Banketten – z.B. die niederländische Methode mit Rasenkammersteinen.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

5. B1 - Einbau einer neuen Tragdeckschicht von Wester 323 bis zur Landesgrenze

Vor Durchführung der Maßnahme soll die Stadt Ochtrup zunächst Kontakt zur Stadt Bad Bentheim aufnehmen.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

Mündlicher Antrag aus der Wegebesichtigung; zwischen Wester 322 -321

Der Weg ist in einem schlechten Zustand. Die Ausschussmitglieder waren sich einig darin, eine doppelte Oberflächenbehandlung vorzunehmen.

Kosten für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen: 5.000 €

6. A11 - Aufbringung einer doppelten Oberflächenbehandlung zwischen Wester 325 und 303 (Aus Wegebesichtigung 2019 zurückgestellt)

Die abgesackten Stellen im Bereich des Teiches sollen abgefräst und neu asphaltiert werden. Die Straße wird ansonsten bei der Wegebesichtigung 2021 erneut begutachtet.

Kosten für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen: 12.500 €

7. D102 - Antrag Frau Niehuesbernd: Aufbringung einer doppelten OB auf Stichweg Winkelstraße (Zugang Stadtpark von der Winkelstraße)

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder ist eine Ausbesserung der Schlaglöcher mit Splitt auf dieser Stadtstraße ausreichend.

Eine Oberflächenbehandlung ist nicht erforderlich.

8. D109 - Verbreiterung und Einbau einer neuen Tragdeckschicht auf der Straße Pröpstinghoff

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder soll erst das Verkehrskonzept abgewartet werden. Die Durchführung der Maßnahme soll zusammen mit D103 erfolgen.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

9. D103 - Antrag Frau Lenderich: Einbau einer neuen Tragdeckschicht zwischen Oster 207 und Pröpstinghoff

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder sollen Angebote für Rasenkammersteine eingeholt werden. Die Durchführung der Maßnahme soll zusammen mit D109 erfolgen.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

10. D100 - Antrag Frau Lenderich: Einbau einer neuen Tragdeckschicht zwischen Oster 218 und Oster 314 (bei Happens Hof; Teilmaßnahme aus 2019 wurde zurückgestellt um 2020 die gesamte Strecke zu sanieren)

Die Maßnahme soll erfolgen.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 122.500 €

11. D98 - Aufbringung einer doppelten Oberflächenbehandlung zwischen Oster 253 und 324 (Aus Wegebesichtigung 2019 zurückgestellt)

Die Maßnahme soll nicht erfolgen.

12. D107 - mündl. Antrag Herr Steinkuhl: Einbau einer doppelten OB zwischen Oster 335 und Oster 338 (Zufahrt Steinkuhl)

Die Maßnahme soll nicht erfolgen.

13. D106 - mündl. Antrag Herr Münstermann, Herr Schulte-Sutrum: Einbau einer neuen Tragdeckschicht von K63 bis Rothenberge 15 (Stadtgrenze)

Vor Durchführung der Maßnahme soll die Stadt Ochtrup zunächst Kontakt zur Gemeinde Wettringen aufnehmen.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

14. D110 - Einbau einer neuen Tragdeckschicht bei Schweringhook 11 bis zum Übergang Bahnradweg

Es handelt sich um einen sogenannten roten Weg. Daher wurde die Maßnahme noch nicht als notwendig erachtet.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

15. D111 - Einbau einer neuen Tragdeckschicht zwischen Schweringhook 10 und Schweringhook 5

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder nur bei zwei Dritteln der Strecke notwendig und soll zusammen mit D89a erfolgen.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 60.000 €

16. D88 - Einbau einer neuen Tragdeckschicht auf der verlängerten Eschstraße (zwischen Eschstraße 33 und Brink 7)

Die Maßnahme soll zusammen mit dem verkehrsberuhigten Ausbau der Eschstraße und D112 erfolgen.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

17. D112 - Einbau einer neuen Tragdeckschicht zwischen Schweringhook 1 und Eschstraße 17

Die soll zusammen mit dem verkehrsberuhigten Ausbau der Eschstraße und D88 erfolgen.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

18. D89a - Einbau einer neuen Tragdeckschicht (wurde 2015 mit einer doppelten OB befestigt)

Der Ausbau des Kreuzungsbereichs soll zusammen mit D111 erfolgen.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 10.000 €

19. D113 - Einbau einer neuen Tragdeckschicht zwischen der B70 und dem Seller See

Die Schadstellen im Wirtschaftsweg sollen mit Splitt verfüllt und dann gewalzt werden. Anschließend soll eine doppelte Oberflächenbehandlung auf 3 Metern Breite durchgeführt werden.

Kosten für die Unterhaltung Wirtschaftswegen: 5.000 €

20. D108 - Antrag Frau Feider, Herr Schulte-Sutrum: Einbau einer neuen Tragdeckschicht zwischen Brink 18 und der L510

Die Maßnahme soll nur im zwischen der K65 und Brink 19 (alter Antrag D 16) durchgeführt werden.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 30.000 €

21. C37 - mündl. Antrag Herr Dankbar: Einbau einer neuen Tragdeckschicht im Bökerhook 21, bei Lohnbetrieb Dankbar

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht erforderlich.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

22. D117 - Antrag Herr Schulte-Sutrum: Erneuerung des Brückenüberganges Gauxbach bei Bökerhook 32

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder ist es ausreichend, die Schadstellen durch den Baubetriebshof ausbessern zu lassen.

Mündlicher Antrag von Herrn Melis – Sanierung der Zufahrtstraße zum Haus Welbergen

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder soll die Zufahrtstraße im Zuge der jährlichen Sommerfrostrisssanierung berücksichtigt werden.

23. D93 - Fahrbahnerneuerung und Verbreiterung am Metelener Damm 49 (Aus Wegebesehtigung 2019 zurückgestellt)

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht erforderlich.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

24. D118 - Antrag Herr Schulte-Sutrum: Einbau einer neuen Tragdeckschicht am Schützenweg zwischen Felderhook 10 und der Einmündung Brookweg

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder ist eine doppelte Oberflächenbehandlung ausreichend.

Kosten für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen: 9.000 €

25. C24c - Einbau einer neuen Tragdeckschicht zwischen Weiner 28 und 29 (Aus Wegebesichtigung 2019 zurückgestellt aufgrund Fahrradstraße innerhalb der Triangel)

Die Maßnahme soll nicht erfolgen, da die Instandsetzung im Zuge des Projektes „Triangel“ realisiert werden soll.

26. C33 - Einbau einer neuen Tragdeckschicht vom Ruhe-Pilz Alt-Metelener-Weg bis Weiner 18 (Aus Wegebesichtigung 2019 zurückgestellt)

Die Maßnahme soll nach Ansicht der Ausschussmitglieder erst nach der Fertigstellung des Projektes „Triangel“ zusammen mit D91a+b erfolgen.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

27. D91a + b - Einbau einer neuen Tragdeckschicht (Aus Wegebesichtigung 2019 zurückgestellt)

Die Maßnahme soll nach Ansicht der Ausschussmitglieder erst nach der Fertigstellung des Projektes „Triangel“ zusammen mit C33 erfolgen.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

28. D94 - Aufbringung einer doppelten Oberflächenbehandlung von der Felsenmühle bis Weiner 157 (Aus Wegebesichtigung 2019 zurückgestellt)

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht notwendig.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

29. D99 - Einbau einer neuen Tragdeckschicht zwischen Weiner 170 und Metelener Straße (Aus Wegebesichtigung 2019 zurückgestellt)

Die Maßnahme soll nicht erfolgen, da es sich um einen sogenannten roten Weg handelt.

30. D92 - Einbau einer neuen Tragdeckschicht zwischen Weiner 279 und 280 (Priorität geändert, aus Wegebesichtigung 2019 zurückgestellt, da auf neues Haus gewartet werden sollte)

Der Ausbau soll nur auf der Querverbindung erfolgen.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 30.000 €

31. D104 - mündl. Antrag Frau Grotegerd: Einbau einer neuen Tragdeckschicht zwischen Weiner 279 und 272

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht notwendig. Die Banketten sollten gefräst werden.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

32. D116 - Einbau einer neuen Tragdeckschicht zwischen Weiner 230 (ehemals Pliete) und Weinerpark 22

Die Maßnahme ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder noch nicht notwendig.

Die Maßnahme wird zurückgestellt.

33. D105 - mündl. Antrag Herr Hewing: Einbau einer neuen Tragdeckschicht am verlängerten Kreuzweg ab Weiner 246 bis zur nächsten Kreuzung

Im Zuge der Durchführung sollen Schadstellen an D114 und D115 ausgebessert werden.

Kosten für den Ausbau von Wirtschaftswegen: 38.500 €

34. D115 - Einbau einer doppelten OB zwischen dem Bahnübergang bei Weiner 203 bis Weiner 246

Im Zuge der Arbeiten an D105 sollen Schadstellen ausgebessert werden.
Ansonsten wird die Maßnahme verschoben.

35. D114 - Einbau einer doppelten OB am verlängerten Laukreuz bis Weiner 203

Im Zuge der Arbeiten an D105 sollen Schadstellen ausgebessert werden.
Ansonsten wird die Maßnahme verschoben.

36. D95 - Sanierung des Radweges auf der Brücke Nienborger Damm

Nach Ansicht der Ausschussmitglieder soll durch die Entnahme von Bohrkernen geprüft werden welche Verdichtung vorliegt und ob ein Aufbau mit Erde sinnvoll ist. Über weitere Maßnahmen wird im Anschluss entschieden.

Zusammenstellung:

Unterhaltung von Wirtschaftswegen:	36.000 €
Ausbau von Wirtschaftswegen:	371.000 €

Zu b)

Mit beigefügtem Antrag hatte die CDU-Fraktion beantragt, die jährliche Wegebesichtigung künftig im Herbst, statt im Frühjahr durchzuführen. Diesem Antrag hat der Rat der Stadt Ochtrup in seiner Sitzung am 12.12.2019 zugestimmt.

Da in diesem Jahr am 13.09.2020 die Kommunalwahl stattfindet, wird über die Besetzung der Ausschüsse, so auch des Unterausschusses Wegebesichtigung, erst Ende des Jahres entschieden. Es besteht nach Auffassung der Verwaltung folgende Möglichkeit, damit wie beschlossen in diesem Herbst eine Wegebesichtigung stattfinden kann:

Die Wahlperiode des Stadtrates und der Ausschüsse endet am 31.10.2020. Unter Berücksichtigung der Herbstferien im Oktober, könnte Anfang Oktober (vorgemerkt ist der 05.10.2020) noch eine Wegebesichtigung mit der „alten“ Besetzung stattfinden. Da hieran anschließend keine Sitzung des „alten“ Ausschusses für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten noch im Oktober möglich ist, wird vorgeschlagen, die Beratungsergebnisse aus der Wegebesichtigung durch den „neuen“ Rat im Dezember 2020 beschließen zu lassen, sodass die Maßnahmen frühzeitig ausgeschrieben werden können.

Alternativ besteht die Möglichkeit, eine Wegebesichtigung erstmals im Herbst 2021 durchzuführen.

Seitens der Verwaltung wird, insbesondere im Hinblick darauf, dass auch 2021 Wirtschaftswegen saniert werden sollten, vorgeschlagen, im Oktober 2020 mit der „alten Besetzung“ eine Wegebe-sichtigung durchzuführen.

Umweltrelevanz:

Durch die Instandsetzung von Wirtschaftswegen und Stadtstraßen ergeben sich keine umweltrele-vanten Auswirkungen. Sofern mit einem Ausbau von Wirtschaftswegen weitere Versiegelungen verbunden sind, wird ein entsprechender Ausgleich durch die Anpflanzung von Bäumen geschaf-fen.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsjahr 2020 stehen für den Ausbau von Wirtschaftswegen, der Unterhaltung von Wirt-schaftswegen und für die Unterhaltung von Stadtstraßen einschließlich Gehwegen (52420.40004) entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch kontinuierliche Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen lässt sich ein funktionierendes Wegenetz, auch für künftige Generationen, aufrechterhalten.

Im Auftrage:

Korten